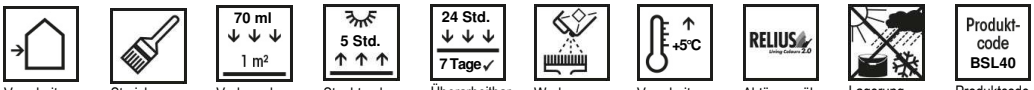
Technisches Merkblatt

IMPRÄGNIERLASUR



Art.-Nr.: 276009 Stand: 11.2026

Aromatenfreie, seidenmatte, offenporige, tropfgehemmte Imprägnierlasur. UV- und witterungsbeständig, tief eindringend und feuchtigkeitsregulierend. Speziell für den Einsatz auf nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen. Bei Renovierungen auch als Grundanstrich im System mit RELIUS WETTERSCHUTZLASUR oder RELIUS FENSTERLASUR für maßhaltige Bauteile einsetzbar. Mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall. Außen.



Verarbeitung außen | Streichen | Verbrauch ca. 70 ml/m² | Staubtrocken nach ca. 5 Std. | Überarbeitbar nach ca. 24 Std. Durchgetrocknet nach ca. 7 Tagen | Werkzeug-reinigung mit Lösemittel | Verarbeitungs-temperatur nicht unter +5°C | Abtönung über RELIUS Living Colours | Lagerung kühl, trocken und frostfrei | Produktcode der GISBAU

TECHNISCHE DATEN

Dichte / spez. Gewicht	0,87-0,90 g/cm³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/f): 700 g/l Dieses Produkt enthält max.: 700 g/l
Bindemittelbasis	Alkydharz
Glanzgrad	Seidenmatt
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Alkydharze, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente) aliphatische Kohlenwasserstoffgemische, Wasser, Lichtschutzmittel, Trockenstoffe, Antischaummittel, Netzmittel, Antioxidantien, Filmschutz auf Basis von IPBC. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	Streichen: mit Pinsel aus Naturhaarborsten In Richtung der Holzmaserung streichen. Das Material ist vor und während der Verarbeitung gut aufzurühren. Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.
Verarbeitungstemperatur	Optimale Verarbeitungstemperatur +10°C bis +25°C (ca. 65% rel. Luftfeuchtigkeit) Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten 20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit	• Staubtrocken nach ca. 4-6 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden • Durchgetrocknet und Blockfest nach ca. 7 Tagen Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
Verbrauch pro Anstrich	Ca. 70 ml/m² Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Nitro-Universalverdünnung
Gebindegrößen	0,75 l, 2,5 l, 5 l
Farbtöne	Standard: Farblos, Kiefer, Eiche hell, Kastanie, Teak, Nussbaum, Palisander Abtönung über RELIUS Living Colours Farblos nur zum Aufhellen bzw. als Schlussanstrich auf farbigen Lasuren einsetzen.
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSL40

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · info@relius.de · www.relius.de

Vorbehandlung:
Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern. Durch Bewitterung vergrautes Holz muss restlos entfernt werden. Bei Holzbauteilen außen sind die Kanten sorgfältig und sauber abzurunden (r=>2mm). Gedübelte Aststellen sind als Anstrich Untergrund ungeeignet bzw. nicht zulässig. Evtl. vorhandene, schadhafte oder nicht fest haftende Anstriche sind sorgfältig und komplett zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Verschiedene tropische Holzarten stellen aufgrund ihrer Inhaltsstoffe anstrichtechnisch schwierige Untergründe dar. Ihre Eignung als Anstrichträger muss vor Beginn der Anstricharbeiten geprüft werden. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen sorgfältig entharzen. Splintholzflächen und Holzwerkstoffe sind in der Wetterbeständigkeit stark eingeschränkt. Mit Schadorganismen befallenes und durch Fäulnis zerstörte Holzbauteile austauschen. Ggf. oberflächlich mit Algen oder Pilzen befallenes Holz nass gründlich reinigen und anschließend mit RELIUS ALGOSAN behandeln (nicht nachwaschen). Schutzvorschriften beachten. Unbehandeltes, pilzanfälliges rohes Holz mit RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L (bei Renovierungen alternativ mit RELIUS IMPRÄGNIERLASUR) grundieren. Der Anstrichuntergrund soll sowohl werkstoffmäßig wie konstruktiv den gültigen technischen Vorschriften entsprechen. Als Mängel gelten im Besonderen: gerissenes, harzreiches Holz, Drehwuchs, Rotfäule, Bläue, ungeeignete Grundierungen, ungeeignete Konstruktionen wie scharfe Kanten und Profile, ungenügende Ablaufneigung (Mindestablaufneigung 15°) und ungenügende Abdeckungen bzw. ungeschützte Hirnholzflächen an Stoß- und Schnittkanten etc. Um eindringende Feuchtigkeit im Bereich der V-Fugen bzw. durch Hirnholzflächen zu verhindern, empfehlen wir den Einsatz von RELIUS HIRNHOLZ- UND FUGENSIEGEL.

Untergrund/Anstrichträger:
Geeignet für neue und alte Hölzer sowie Holzbauteile einheimischer und tropischer Herkunft.
Zulässige Holzfeuchtigkeit (gemessen in 5 mm Tiefe):
Nadelhölzer < 15%
Laubhölzer < 12%

Durch Streichen mit Pinsel, Bürste oder Flächenstreicher in Richtung der Holzmaserung. Um ein möglichst gleichmäßiges Anstrichbild zu bekommen ist ein Aufrühren des Materials vor und während der Verarbeitung zu empfehlen. Für Holzwerk innen werden die wasserbasierten Lasuren RELIUS HYDRO-UV IMPRÄGNIERLASUR, HYDRO-UV FLÄCHENLASUR oder die RELIUS Holzöle, Holzwachse und Holzpflegemittel empfohlen.

Untergrund	**Grundanstrich**	**Deckanstrich**
Holzwerk außen		
Begrenzt maßhaltige Holzbauteile	1 x RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L	2-3 x RELIUS IMPRÄGNIERLASUR
Nicht maßhaltige Holzbauteile	1 x RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L	2-3 x RELIUS IMPRÄGNIERLASUR
Bei unbekannten Untergründen, Laub- und Tropenholz unbedingt Probefläche anlegen und Haftung prüfen. Bei farblosen oder helltransparenten Farbtönen empfehlen wir die Verwendung von RELIUS HYDRO-UV FLÄCHENLASUR. Bei der Anwendung von RELIUS IMPRÄGNIERLASUR ist auf Verblendungen über Putzflächen ein 1-maliger Schlussanstrich mit RELIUS WETTERSCHUTZLASUR, farblos auszuführen, da es bei Pigmentabbau aus der Lasurfläche zu Verfärbungen auf den darunterliegenden Putzflächen kommen kann.		

Überholungsanstrich:
Eine Kontrolle der Hölzer im Abstand von 1-2 Jahren (je nach Beanspruchung, Klimabedingungen und Konstruktion) und jeweils ein einmaliger Überholungsanstrich mit RELIUS IMPRÄGNIERLASUR, sofern der zu überholende Anstrichaufbau gemäß unseren Anstrichempfehlungen für Holzwerk im Außenbereich ausgeführt wurde. Bei der Überarbeitung alter Anstrichsysteme ist zu beachten: Alte Lasuranstriche reinigen, verwitterte Anstrichteile abschleifen, abgebaute, vergraute Holzteile entfernen. Alte Decklack- und Klarlackanstriche sind restlos zu entfernen. Anschließend Anstrichaufbau gemäß Tabelle Lasur-Anstrichgruppen und Anstrichempfehlungen für Holzwerk im Außenbereich.

Anstrichaufbau:
Grundanstrich:
Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger bzw. Abschnitt Überholungsanstrich

Deckanstrich:
Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

Hinweise:
Nicht auf aufgeheizte Untergründe in direkter Sonneneinstrahlung und/oder auf Holzuntergründen streichen, die binnen 2-3 Stunden nach dem Anstrich von der Sonne direkt beschienen werden. Tropische Holzarten können durch ihre Eigenfärbung und durch Holzinhaltsstoffe zu leichter Vergrauung und Beeinträchtigung der Haltbarkeit führen. Verschalungen, Schindeln,

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · info@relius.de · www.relius.de

Nut- und Federbretter oder später schwer zugängliche Flächen, vor Montage ein- bis zweimal behandeln, damit bei späterem austrocknen des Holzes (Schwund) auch in den Fugen ein Holzschutz gewährleistet ist. Schindeln zweckmäßig allseitig behandeln. Zum Abschleifen bewitterter Holzflächen keine Stahlwolle verwenden (Korrosionsgefahr), sondern Schleifpapier oder Messingdrahtbürste.
Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen. Bei längerem und wiederholtem Kontakt: Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Augenschutz: Zum Schutz gegen Spritzer bitte eine Schutzbrille tragen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · info@relius.de · www.relius.de